

Internationale Mobilität für Studierende ThinkGlobal-Mobilitätsstipendium für Studierende (in jeder Studienphase)

Sie möchten ein Praktikum im Ausland absolvieren, sich durch eine Summerschool weiterbilden oder im Rahmen eines Kurzaufenthalts in einer Lehrveranstaltung eine Partnerhochschule besuchen?

Dann könnte eine Förderung durch ThinkGlobal im Rahmen des Projektes HAW.International in Betracht kommen. ThinkGlobal unterstützt Studierende, die nicht – wie bei einer Erasmus-Förderung üblich – ein ganzes Semester im Ausland verbringen möchten, sondern nur während einiger Tage. Eine Bewerbung ist während des gesamten Studiums möglich und kann auch innerhalb der Praxisphase genutzt werden. Das Verfahren der Bewerbung und Bewilligung ist bewusst sehr einfach gehalten, um auch Studierende, die erstmals einen Auslandsaufenthalt erwägen, zu einer Teilnahme zu motivieren.

Was wird gefördert?

Unter ThinkGlobal sind kurze Auslandsaufenthalte förderfähig, die der persönlichen Weiterbildung sowie dem Ausbau der Internationalisierung der Hochschule Niederrhein dienen. Beispiele für förderfähige Formate sind:

- Auslandsurse/Kurzzeitaufenthalte, wie
 - Summer-/Winterschools mit einer Mindestaufenthaltsdauer von fünf Tagen
 - Fachtagungen mit einer Mindestaufenthaltsdauer von fünf Tagen
 - Auslandsaufenthalte im Rahmen einer Lehrveranstaltung, die im Blended Learning-Format stattfindet und nicht von der HSNR angeboten wird. Der Auslandsaufenthalt muss mindestens drei und kann maximal fünf Tage dauern.
 - Sonstige Studienaufenthalte an einer Partnerhochschule der Hochschule Niederrhein mit dem Zweck des Besuchs von Lehrveranstaltungen oder der Anfertigung von Projekt- und Abschlussarbeiten. Die Aufenthaltsdauer beträgt hier mindestens drei Tage bis maximal vierzehn Tage.
- Auslandspraktikum unter sechs Wochen. Sofern während des Auslandspraktikum ein Einkommen erzielt wird, wird dieses auf die Stipendienhöhe angerechnet.

Das jeweilige Vorhaben muss im Ausland stattfinden. Das Reiseziel darf nicht der Hauptwohnsitz sein.

Welche Vorteile hat ein Auslandsaufenthalt mit ThinkGlobal?

Durch ThinkGlobal erhalten Sie die Möglichkeit, Sprach- oder Fachkompetenzen im Ausland zu erwerben und sich mit internationalen Studierenden zu vernetzen, dabei werden Sie nicht nur finanziell bei Ihrem Auslandsaufenthalt unterstützt.

Wer wird gefördert?

Alle eingeschriebenen Studierenden (Bachelor und Master) der Hochschule Niederrhein können sich für das Förderprogramm bewerben.

Die Hochschule Niederrhein möchte mit der Förderung primär Studierende ansprechen, die bislang noch keine oder wenige Auslandserfahrungen sammeln konnten. Kenntnisse der entsprechenden Landessprache oder gute Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Wenn Sie eine Förderung über ThinkGlobal erhalten, erklären Sie sich grundsätzlich bereit, im Rahmen von verschiedenen Austauschformaten anderen Studierenden von Ihren Erfahrungen zu berichten. Die Planung und Buchung Ihrer Reise übernehmen Sie selbstständig.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderhöhe richtet sich nach dem Reiseziel und setzt sich aus einem distanzabhängigen, einmaligen Betrag für den Ersatz der Fahrtkosten sowie einer Tagespauschale zusammen, die je nach Land und Aufenthaltsdauer variiert.

Wo erhalte ich Informationen zu möglichen Auslandshochschulen, die Summer- und Winterschools, Veranstaltungen und anderes anbieten?

Das Team HAW.International verfügt über keine Auflistung möglicher Veranstaltungen etc. Sie können Ihre Auswahl völlig frei treffen.

Auf der Webseite des International Office der Hochschule Niederrhein finden Sie eine Übersicht unserer Partnerhochschulen. Informieren Sie sich auf deren Webseiten über entsprechende Kursangebote.

Weitere Links:

www.summerschools.de

www.academiccourses.com/Summer-courses/

www.summerschoolsineurope.eu

www.studyabroad101.com

Ich habe eine konkrete Idee für einen Auslandsaufenthalt und interessiere mich für die Förderung. Was muss ich nun tun?

Suchen Sie den Kontakt zum Team HAW.International (thinkglobal@hs-niederrhein.de) und lassen Sie sich beraten. Sie erfahren dort alles Nähere über Förderfähigkeit und Umsetzungsschritte für Ihr Vorhaben.

Bitte beachten Sie, dass nachfolgende Schritte eingehalten werden müssen. Zudem sind vor, während und nach einer Mobilität erforderliche Dokumente einzureichen:

Vor der Reise:

- Spätestens zwei Monate vor Maßnahmenbeginn reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen beim Team HAW.International ein. Diese umfassen:
 - Motivationsschreiben und Lebenslauf, in dem Sie die Bedeutung der Maßnahme für Ihre persönliche Entwicklung herausstellen und die Maßnahme inhaltlich beschreiben
 - Ausgefüllter Fragenkatalog (diesen finden Sie zum Download auf der Website des International Office)

- Falls eine Summer- oder Winterschool besucht werden soll: Beschreibung des Kursprogramms, Links zur Programmveröffentlichung
- Falls Sie einen Studienaufenthalt planen: Einladungsschreiben des International Office oder eines Fachdozenten der Partnerhochschule
- Ihren aktuellen Statusbogen
- Per Mail erhalten Sie ein „Grant Agreement“, dem Sie Ihre Förderhöhe entnehmen können. Dieses Dokument senden Sie unterzeichnet an das Team HAW.International. Spätestens jetzt sollten Sie Ihre Reise auch buchen.
- Sie erhalten die Fördersumme nach erfolgter Mobilität. Auf Antrag kann diese auch schon vor Antritt der Reise ausgezahlt werden.

Nach der Reise:

- Nach Abschluss des geförderten Auslandsaufenthaltes erhalten Sie eine Stipendienurkunde, aus der der DAAD (Projekträger von HAW.International) als Stipendiengeber sowie die Art und Höhe der Stipendienleistung hervorgehen.
- Gerne erhalten wir mündlich oder schriftlich ein Feedback Ihres Auslandsaufenthaltes.

Wer ist meine Ansprechpartnerin?

Bitte wenden Sie sich an:

Anna-Lisa Katthagen-Tippkötter (Mitarbeiterin HAW.International), anna-lisa.katthagen@hs-niederrhein.de